

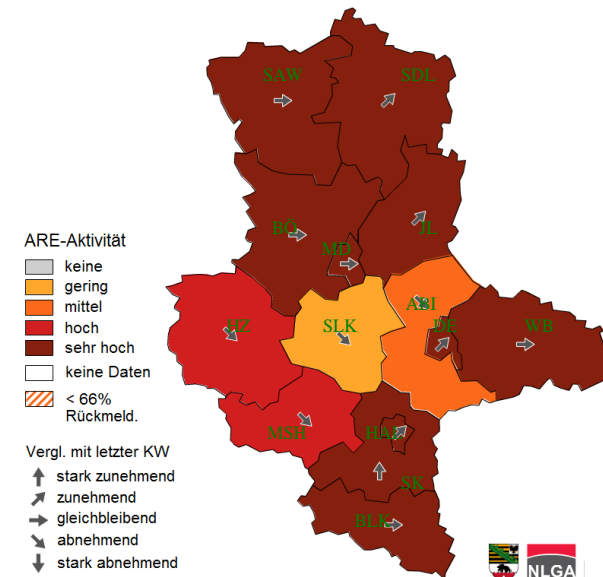
Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Wochenbericht 06/2019

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindereinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter.



06. KW (04.02.2019 – 10.02.2019)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14
Kindertagesstätten: 135 von 135

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

1833 von 12339 betreuten Kindern
ARE-Krankenstand: 14,9% (Vorwoche: 14,4%)

ARE-Aktivität:

Keine	0 (Vorwoche: 0)
Gering	1 (Vorwoche: 0)
Mittel	1 (Vorwoche: 2)
Hoch	2 (Vorwoche: 5)
Sehr hoch	10 (Vorwoche: 7)

Trend:

In 10 Stadt-/ Landkreisen liegt eine sehr hohe, in 2 Landkreisen liegt eine hohe, in einem Landkreis liegt eine mittlere und in einem weiteren Landkreis liegt eine geringe ARE-Aktivität vor. Im Landesdurchschnitt liegt eine sehr hohe ARE- Aktivität vor.

Virologische Surveillance

Die Influenza-Positivenrate ist auf 26 % gestiegen. Sowohl A(H1N1)pdm09- als auch A(H3N2)-Viren wurden nachgewiesen. Die RSV-Positivenrate ist auf 15 % gesunken. Adeno- und Rhinoviren sind weiterhin sporadisch nachweisbar.

Influenza – Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

Es wurden 962 Influenza Befunde übermittelt (953x Influenza A, 6x Influenza B, 3x Influenza A/B). Es handelt sich um 475 Kinder im Alter von 3 Monaten bis 17 Jahren und um 487 Erwachsene im Alter von 18 bis 87 Jahren.

Die Befunde stammen aus folgenden Stadt-/Landkreisen: 139x Burgenlandkreis, 118x Halle (Saale), 100x Wittenberg, 94x Börde, 88x Anhalt-Bitterfeld, 78x Dessau-Roßlau, 62x Saalekreis, 60x Salzlandkreis, 57x Magdeburg, 52x Jerichower Land, 50x Harz, 28x Mansfeld-Südharz, 23x Stendal, 13x Altmarkkreis Salzwedel.

Aktueller Gesamtstand der Saison 2018/2019: (36.KW bis 12.02.2019) 2026x Influenza-Erkrankungen, davon 1995x Influenza A, 25x Influenza B und 6x Influenza A/B. (Durch Nachmeldungen können sich noch Änderungen ergeben.)

Die Grippewelle in Sachsen-Anhalt steigt mit geringerem Anstieg als im Vorjahr weiter an. Ob sie in diesem Jahr weniger stark sein wird, lässt sich noch nicht abschätzen. Bisher gibt es keine Hinweise darauf, dass die Grippaviren in diesem Jahr besonders schwere Krankheitsverläufe verursachen.

Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.

Siehe auch: www.nlga.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Große Steinernetischstraße 4,

E-Mail: LAV-FB2@sachsen-anhalt.de,

ARE-Surveillance im Internet: <http://www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de/hygiene/infektionsschutz/influenza/akute-atemwegserkrankungen/>

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG
Tel.: 0391-2564-195
Dr. Hanna Oppermann,
Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance
Tel.: 0391-2564-104 oder -176
Dr. Hanns-Martin Irmischer,
Dr. Carina Helmeke